

Offen für alle

Herzlich willkommen in der Kita St. Thomas Morus! Sie müssen nicht christlicher Konfession sein, um zu uns in die Kita zu kommen.

Wir sehen es als Bereicherung für unseren Alltag, dass jeder Mensch unterschiedlich ist. Schließlich ist das Leben bunt!



Die **Übergänge** zwischen Krippengruppe, Kindergarten und Schule sind bei uns fließend, da die Anzahl der Kinder überschaubar ist und sie alle viel zusammen spielen. Nähe zur **Gemeinde** ist spürbar und einladend.

Kommen Sie. Fragen Sie. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Kontakt

Unser freundliches, gut ausgebildetes und erfahrenes Team begrüßt Sie und Ihre Kinder herzlich in unserer Kita.

Wir betreuen 40 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren in 2 unterschiedlichen Gruppen.

Kindertagesstätte St. Thomas Morus

Deisterstraße 12
30952 Ronnenberg

Telefon: 05109 6893111

E-Mail: kita-st.thomas-morus@caritas-hannover.de

Leitung: Catrin Wilkens

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 16:00 Uhr

Frühdienst 07:30 – 08:00 Uhr zubuchbar

Vereinbaren Sie einen Termin und lernen Sie uns und unser Haus kennen!



Gütesiegel des Verbandes
Kath. Tageseinrichtungen für
Kinder (KTK)

Unsere Kita gehört zum Caritasverband Hannover e.V.
Wir arbeiten nach der Pädagogik der Mater Margarete Schörl.
Mehr Informationen finden Sie auf www.caritas-hannover.de
www.facebook.com/CaritasHannover
www.instagram.com/caritas_hannover



Klein, familiär und offen

Kindertagesstätte St. Thomas Morus

Ronnenberg

Hannover
caritas 

Klein, familiär und offen

Ort der Begegnung

Gemeindemitglieder kommen zu Besuch, Nachbarn schauen vorbei, um mit uns zu spielen, zu singen und zu basteln. Gemeinsam mit allen feiern wir die **Feste** rund um den Jahreskreis und bereiten sie mit Dekorationen, Geschichten und Liedern gemeinsam vor.

In der **familiären Atmosphäre** der Kita St. Thomas Morus ist **Begegnung** die natürlichste Sache der Welt. Neugierig, offen, herzlich und zugewandt gehen große wie kleine, junge und alte Menschen aufeinander zu und nehmen einander wahr. Jeder lernt vom Nächsten. **Achtsam, respektvoll und wertschätzend** gehen alle miteinander um, sodass **vertrauensvolle Beziehungen** entstehen. Dazu gehört auch eine angemessene **Sprache**.

Sicher und geborgen

Den Grundstein dafür legt die Phase der **Eingewöhnung**, für die wir uns viel **Zeit** nehmen. Eine feste Ansprechperson und eine liebevoll vorbereitete Umgebung sorgen für einen **klaren Rahmen**, in dem die Kinder sich schnell **sicher und geborgen** fühlen. Ihr Kind gibt das Tempo vor, bis es gelassen bei uns bleibt und Sie, die Eltern, Ihren Aufgaben mit einem guten Gefühl nachgehen können. Regelmäßig besprechen wir mit Ihnen die **Entwicklung** Ihres Kindes, um gemeinsam das Beste zu erreichen.

Selbstständig und in Gemeinschaft

Die Kinder aller Altersstufen begegnen einander regelmäßig im großen Flurbereich, **wie in einer Familie**.



In Gemeinschaft genießen sie hier wie im Restaurant an mehreren Tischen das Mittagessen, das **täglich frisch** gekocht geliefert wird. Auch einzelne Spielbereiche finden sich hier, zum Beispiel die Bibliothek und vor allem viel Platz für Kreativität.

Selbstständig werden

Selbstbestimmt gehen die Kinder ihren Interessen nach, wobei wir sie immer wieder ermutigen, **eigenständig** zu handeln. Sie lernen, dass sie etwas bewirken können und dass ihre Meinung zählt. Wir nehmen die **Interessen und Wünsche** der Kinder aufmerksam wahr und gehen auf sie ein. So macht Ihr Kind nachhaltige **Lernerfahrungen**, die wir in wertschätzenden Dokumentationen festhalten.

Im Spiel alles fürs Leben lernen

Das Spiel ist die wichtigste Tätigkeit des Kindes

Im **Spiel** lernen Kinder alles, was sie brauchen, um in der Schule und im weiteren Leben zurechtzukommen: Rücksicht nehmen, Meinungen vertreten, Konflikte lösen, Vertrauen fassen und Freundschaften knüpfen.

Unterschiedliche **Materialien** wie Kostüme, Pappe und Farben regen die Kinder an, in andere Rollen zu schlüpfen, zu bauen, zu forschen und zu experimentieren. Das Außengelände mit seinen Naturmaterialien und Alltagsgegenständen eignet sich zum Beispiel hervorragend dazu, ein Piratenschiff zu bauen.



Im letzten Kindergartenjahr bereiten sich die Größten mit Ausflügen in die Umgebung und in die nahegelegene **Grundschule** auf den nächsten Lebensabschnitt vor.